

Arbeitsvorhaben Nr.

Entwicklung der Beratungskompetenz

Alle Kollegen beraten fast täglich auf verschiedenen Ebenen und mit verschiedensten Adressaten. Jeder von uns berät nach bestem Wissen und Gewissen, dennoch arbeitet ein Großteil rein intuitiv nur mit seinen fachlichen und pädagogischen Kompetenzen als Basis. Diese Situation ist häufig für den Berater nicht zufriedenstellend und beinhaltet auch eine große Unsicherheit, da die wenigsten Kollegen eine fundierte theoretische und praktische Ausbildung in Beratungstechniken haben.

Wir fühlen uns unsicher und unzureichend ausgebildet, um Beratungen professionell, ergebnisorientiert und für alle Beteiligten zufriedenstellend durchzuführen.

Unser Ziel ist, dass es dem gesamten Kollegium in Zukunft möglich ist, Beratungen professionell und theoretisch fundiert durchzuführen. Beratung muss zu einer unserer Basiskompetenzen werden.

Um das Ziel/die Ziele zu erreichen, werden folgende Maßnahmen beschlossen:

	Evaluationskriterien	Verantwortlich für Evaluation (Person)	Termin Evaluation	Ergänzende Hinweise
	Anzahl der fortgebildeten KollegInnen	Frau Frank (SL) und Schulentwicklungs-Team	SJ 17/18	
	Indikator (Woran machen wir fest, dass wir das Ziel erreicht bzw. die Maßnahme umgesetzt haben?)	Verantwortlich (Welche Person?)	Termine (bis wann soll welcher Schritt erfolgt sein?)	Ergänzende Hinweise zur Umsetzung¹
Erfassen der KollegInnen mit Beratungskompetenzen	Vorlage der Fortbildungsbescheinigung und sammeln in einem Berater-Ordner (Liste aller KollegInnen des FöZ) Übersicht in schulcommsy	Fachleitungsgruppe	Herbstferien SJ 2015/16	Ordner verbleibt im FL-Raum
Beratungsfortbildung von ca. 4 LK pro Schuljahr (möglichst einer pro Fachbereich)	abgeschlossene Beratungsfortbildung (Urkunde)	Fachleitungsgruppe	nach Angebot IQSH	Auswahl nach Dringlichkeit im Gespräch mit

[Hier eingeben]

				FL-Gruppe/Berücksichtigung persönlicher Belange
Fortgebildete KollegInnen fungieren bei Bedarf als Ansprechpartner zu Beratungstechniken für anstehende Gespräche des Kollegiums	Beratungsdokumentation (Datum, Name) individuell zur Ablage in den Berater-Ordner	Fachleitungsgruppe	halbjährlich	Abspraken erfolgen nach Bedarf individuell zwischen Berater und zu beratender LK
Jede/r Kollege/Kollegin erhält eine im Stundenplan festgelegte (flexible) Beratungssprechstunde für Gespräche in den Regelschulen.	Stundenplan	Schulleitung	SJ 2016/17	sollte kein Bedarf an Beratung vorliegen, geht die Stunde in die Prävention/Integration

[Hier eingeben]